

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Der neue Roman von Johannes Richard zur Megede.

Ⓩ[47307]

Stuttgart, den 19. Oktober 1898.

P. P.

Gegen Ende dieses Monats bringen wir zur Versendung:

Von

Roman

von

zarter ✱ **Johannes Richard zur Megede,**

Aut. von „Unter Zigeunern“, „Kismet“ und „Quitt“.

Hand.

(Der Umschlag trägt die Photographie zur Megedes.)

2 Bände. Preis geheftet 6 Mark ord., 4 M. 50 Pf. netto, 4 Mark bar,
fein gebunden 8 Mark ord., 6 M. 10 Pf. netto, 5 M. 60 Pf. bar.

Der Verfasser, der schon mit seinen ersten Arbeiten berechtigtes Aufsehen erregte und auf Grund dieser nicht mit Unrecht eine Art deutschen Raupassants genannt wurde, ist mit seinem großen Roman »Quitt« widerspruchlos in die Reihe der ersten deutschen Erzähler eingetreten. Als ein Gegenstück zu diesem geradezu sensationell aufgenommenen Roman führt der vorliegende sich ein, ein modernes Zeit- und Sittenbild von meisterlicher Zeichnung und ergreifender Lebenswahrheit. Seine Handlung spielt sich in einer jener in Verfall und Zerfegung geratenen Schichten der vornehmen Welt ab, die Fühlung mit der internationalen Sham- und Shoddy-Aristokratie gewonnen haben und dieser bereits ein gewisses Eindringen gestatten. Der zum künstlerischen Vorwurf gewählte Konflikt wird mit einer fast beängstigenden Naturtreue zur Anschauung gebracht und reißt in seiner Darstellung, zumal im letzten Teile derselben, den Leser unwillkürlich mit sich fort. Mit den trüben und ernsten Bildern wechseln indes heiterer gestimmte, und von dem Dunkel des Hintergrundes hebt sich namentlich die Lichtgestalt eines weiblichen Wesens ab, von der sich nach allen Seiten Friede und Versöhnung ausbreiten. Wir sind überzeugt davon, daß »Von zarter Hand« dieselbe, wenn nicht eine noch größere Anziehungskraft auf das deutsche Lesepublikum ausüben wird wie sein unmittelbarer Vorgänger »Quitt.«

Wenn Sie die Zugkraft, die der neuen geistvollen Schöpfung des rasch zu allgemeiner Anerkennung gelangten Schriftstellers innewohnt, durch umfassende Vertriebsmanipulationen, durch Versenden an geeignete Adressen, durch auffälliges Ausstellen im Schaufenster, durch nachhaltiges Empfehlen bei Ihrer Ladenkundschaft, ausnützen, werden Sie ein in hohem Maße befriedigendes Ergebnis zu verzeichnen haben. Der junge Autor und sein Werk verdienen es, daß man sich ihrer besonders annimmt, und Sie werden sich durch Ihre Unterstützung nicht nur des Autors und unsern Dank, sondern auch den Ihrer Käufer erwerben.

Ⓩ Das Erscheinen des neuen Romans von Johannes Richard zur Megede giebt Ihnen Gelegenheit, eine erneute erfolgreiche Verwendung für seine früher bei uns erschienenen Werke

„Unter Zigeunern“ — „Kismet“ — „Quitt“

eintreten zu lassen. Die Abnehmer des neuen Romans werden in den meisten Fällen auch für die andern Werke zu gewinnen sein. Wir bitten Sie freundlich, dies im Auge zu behalten und Ihr Lager entsprechend zu ergänzen. Wir weisen darauf hin, daß die drei Bände »Unter Zigeunern« — »Kismet« — »Quitt« in den deutschen Reichsfarben broschiert sind, das heißt der erste schwarz, der zweite weiß, der dritte rot. Zusammen im Schaufenster ausgelegt, wird die originelle Gruppe allgemeine Beachtung finden und lebhafteste Nachfrage nach den Bänden hervorrufen.

■ Eine kleine Anzahl dieser drei Bände haben wir auch in feinen Lederband mit dem in Farben ausgeführten Familienwappen des Autors binden lassen; solche Exemplare liefern wir unter Berechnung von 7 Mark ord., 5 Mark netto pro Einband nur gegen bar. ■

Indem wir um gefällige u m g e h e n d e Aufgabe Ihrer Bestellungen ersuchen, sind wir mit kollegialem Gruße

Ihre hochachtungsvoll ergebene

Deutsche Verlags-Anstalt.